



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie	Andre Hüsgen
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	0202-60933100
Fax (0202)	
E-Mail	andre.huesgen@gmx.de
Datum	07.06.2017
Drucks. Nr.	VO/0433/17 öffentlich

*Frau/Herrn Vorsitzende/n „Name“ des
„Ausschusses“
Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke*

Große Anfrage

Zur Sitzung am 10.07.2017	Gremium Rat der Stadt Wuppertal
-------------------------------------	---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte beantworten Sie unsere Große Anfrage zur Ratssitzung am 10. Juli 2017

Inhalt

Sieht sich die Verwaltung in der Lage, gemeinsam mit den Betreibern offener psychiatrischer Einrichtungen im Stadtgebiet ein Sicherheitskonzept zu erarbeiten? Wenn nein: Warum nicht? Wenn ja: Wie sieht dieses Konzept aus?

Wie viele mit der Diakonie-Einrichtung Friedrich von Bodelschwingh vergleichbare Einrichtungen gibt es im Stadtgebiet?

Begründung

Am Abend des 24. Mai 2017 fand ein dreifacher Mord in der Diakonie-Einrichtung Friedrich von Bodelschwingh statt. Hierbei handelt es sich um eine offene Sozial-Einrichtung, in der zum Teil Menschen mit schwerwiegenden psychischen Problemen wohnen. Im Wohnquartier Ostersbaum, in dem sich neben der Diakonie-Einrichtung mehrere Schulen und Kindergärten befinden, herrscht nun ein Gefühl der Verunsicherung vor. Eine Maßnahme zur Steigerung der Sicherheit könnte beispielsweise so aussehen, dass die Stadt an die Diakonie Wuppertal appelliert, Personen, die psychische Härtefälle sind, nicht länger inmitten von städtischen Wohngebieten unterzubringen, sondern in abgelegene Einrichtungen zu verlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Bötte
Fraktionsvorsitzende